

Gibt es den perfekten Mord wirklich?

Krimiautor Dieter Aurass zu Gast im Urbarer Theater am Mittelrhein – Winzer Uwe Weber servierte Biowein-Kostproben

Von Thomas Krämer

■ **Urbar.** Er gehört wohl zu den produktivsten Autoren in Rheinland-Pfalz: Dieter Aurass war mehr als 40 Jahre lang Kriminalbeamter, 2016 legte er mit „Frankfurter Kadisch“ seinen ersten Kriminalroman vor, der inzwischen in die fünfte Auflage gegangen ist. Seitdem folgten nicht weniger als 16 weitere Buchveröffentlichungen, zumeist Krimis und Thriller – das muss ihm erst einmal jemand nachmachen.

Passend zum vierten Advent war der Autor zu Gast im Theater Mittelrhein in Urbar und las dort zum Thema „Schöne, schaurige Weihnachtszeit“. Denn tatsächlich enthalten inzwischen zwei seiner Bücher 24 kriminelle Kurzgeschichten zum Thema Weihnachten, die man sich als Leser aber erst – wie im Adventskalender – durch Aufschneiden erarbeiten muss. Diese Arbeit nahm er dem Publikum ab, noch dazu wurde er kräftig unterstützt von Winzer Uwe Weber aus Lehmen, der seit gut 30 Jahren dort sein Bioweingut betreibt und seine besten Tropfen zur Veranstaltung mitgebracht hatte.

So ergab sich ein durchaus interessantes Gespräch mit den Gästen, denn der Winzer gab kompetent Antwort auf Fragen zur Entstehung seiner Weine. Ebenso beantwortete der Autor Nachfragen, wie seine Texte entstanden sind.

Tatsächlich sind, wie Dieter Aurass erklärte, die Weihnachtstage ein Höhepunkt in Sachen Verbrechen. Da stoßen jede Menge Emotionen aufeinander. Manches kommt da zur Explosion.

Und erneut kam in diesem Zusammenhang die meistgestellte Frage bei den Lesungen von Aurass: „Gibt es den perfekten Mord?“ Für den Autor ist das Routine, für



Schriftsteller Dieter Aurass (von links), Intendantin Ursula Boffin-Hofmeister und Winzer Uwe Weber genossen gemeinsam eine erfolgreiche Lesung im Urbarer Theater Mittelrhein.

Foto: Thomas Krämer

das Publikum eher überraschend. „Sicher. Der perfekte Mord ist der, der nicht entdeckt wird“, war seine lakonische Antwort. Denn im Gegensatz zu den zahlreichen Fernsehkrimis erfolgt in Deutschland eine Obduktion nur nach anfänglichem Verdacht. Die entsprechende Dunkelziffer kann man sich ausrechnen.

Noch genauer konnte Winzer Weber antworten, so zum Beispiel zu der besten Trinktemperatur für Weiß- und Rotwein und wie sich beide zum Beispiel mit Schokolade vertragen.

Auch über weitere Projekte gab Dieter Aurass Auskunft, und derer gibt es etliche, wie es nicht anders zu erwarten war. Bisher umfasste

sein Krimikosmos Frankfurt, Koblenz und Hamburg, in Kürze wird es mit München weitergehen.

Warum? „Ich möchte mich möglichst weit vom Genre ‚Regionalkrimi‘ entfernen. Da kamen immer wieder Anfragen, warum ich denn keine Sehenswürdigkeiten oder Restaurants anpreise. Aber genau darum geht es mir eben nicht“, be-

tonte der Schriftsteller. Für ihn stehen die differenzierten und oft akribisch recherchierten Hintergründe von Tätern und Opfern im Vordergrund, der Tatort darf daher wechseln. Das Publikum in Urbar war begeistert von einem rundum gelungenen Nachmittag, denn manchmal darf die Adventszeit eben auch schön schaurig sein.

Kompakt

B 9: Vollsperrung nach Kollision zweier Pkw

■ **Andernach.** Auf der B 9 ist es am Mittwoch gegen 12 Uhr zwischen den Anschlussstellen Andernach-Hafen und Andernach-Süd zu einem Verkehrsunfall gekommen. Durch die Kollision zweier Pkw, zu der es nach einem Spurwechsel gekommen war, wurden die beiden Autofahrer, die allein in ihren Wagen unterwegs waren, leicht verletzt und mussten ins Krankenhaus gebracht werden. Während der Unfallaufnahme musste die B 9 in Fahrtrichtung Bonn für circa eine Stunde voll gesperrt werden, teilt die Polizei Andernach mit.

Festliches Konzert an Silvester in Sayn

■ **Bendorf-Sayn.** Das Ensemble Musici di Sayn lädt zu seinem traditionellen Silvesterkonzert für Samstag, 31. Dezember, 18 Uhr, in die Abteikirche in Bendorf-Sayn ein. Auf dem Programm stehen unter anderem das Konzert C-Dur des Venezianers Tommaso Albinoni und eine Sinfonie von William Boyce, dem Hofkomponisten des englischen Königshauses um 1750. Zwei Traversflöten krönen den Klang einer Sinfonia von Wilhelm Hertel, dem Kapellmeister der Hofe in Strelitz und Schwerin. Mitwirkende sind Andreas Stickel (Trompete), Ulrike Friedrich, Martina Binnig (beide Traversflöten), Brigitta Kraagh (Oboe), Ayumu Ideue (Violine), Mizuki Ideue (Viola) und Johannes Geffert (Cembalo). Karten für 18 Euro können reserviert werden per E-Mail an gehaid23@gmail.com sowie unter Tel. 0177/314 66 21.

Amt nur nach Anmeldung besuchbar

■ **Region.** Die Dienststellen des Vermessungs- und Katasteramtes in Mayen, „Am Wasserturm“ 5a, Simmern, Hüllstraße 7–9, und Bad Neuenahr-Ahrweiler, Wilhelmstraße 23, sind von Dienstag, 27., bis Freitag, 30. Dezember, nur eingeschränkt erreichbar. Anmeldung: Tel. 02651/958 20, E-Mail vermka-oe@vermkv.rlp.de

Stadtverwaltung bleibt geschlossen

■ **Bendorf.** Die Bendorfer Stadtverwaltung bleibt von Dienstag